

Nationaler Kontakt

Nationales Projektzentrum

DDr. Günter Haider

Mag. Dr. Birgit Lang

ZVB – Projektzentrum für

Vergleichende Bildungsforschung

Universität Salzburg

Akademiestraße 26

5010 Salzburg

Tel. +43 (0) 662 8044 4280

office@zvb-austria.at

Ansprechperson im bm:bwk

OR Mag. Jürgen Horschinegg

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Minoritenplatz 5

1014 Wien

Tel. +43 (0) 1 53 120 4424

juergen.horschinegg@bmbwk.gv.at



IEA-Grundschulmonitoring PIRLS & TIMSS

Internationale Kontakte

International Study Center

Dr. Ina Mullis & Dr. Michael Martin

Boston College

Manrese House

140 Commonwealth Avenue

Chesnut Hill, MA 02467

United States

Tel: +1 617 552 1600

isc@bc.edu

IEA-Sekretariat

Dr. Hans Wagemaker

Herengracht 487

1017 BT Amsterdam

The Netherlands

Tel: +31 20 625 3625

department@iea.nl

projektzentrum für vergleichende
bildungsforschung

OECD/PISA

PIRLS

TIMSS



IEA Grundschul-Monitoring (PIRLS & TIMSS)

Internationaler Vergleich von Schülerleistungen in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften am Ende der 4. Schulstufe

Grundlegendes

Im Rahmen des IEA Grundschul-Monitorings werden in Österreich bei Schüler/innen der 4. Grundschulklasse (4. Schulstufe) international standardisierte Leistungsmessungen durchgeführt. Die Schülerleistungen werden hierbei in den Bereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaft getrennt durch zwei Studien erhoben:

- **PIRLS** (Progress in International Reading Literacy Study) misst die Lese-Kompetenz
- **TIMSS** (Trends in International Mathematics and Science Study) testet die Schüler/innen in Mathematik und Naturwissenschaften

Beide Studien werden weltweit von der IEA (International Association for the Evaluation of Educational Achievement) – einer internationalen Forschungsgemeinschaft im Bereich vergleichender Leistungsmessung – organisiert. An PIRLS beteiligen sich über 40 Länder und in TIMSS gibt es mittlerweile über 60 Teilnehmerländer. In jedem Land werden mindestens 4.000 Schüler/innen getestet.

Methoden

Die Leistungsmessung erfolgt in beiden Studien mittels Papier-und-Bleistift-Tests. Die gesamte Durchführung (Bearbeitung der Testhefte und Kontextfragebögen, inklusive Pausen) dauert in etwa 2,5 Stunden.

Bei PIRLS werden den Schüler/innen Texte (Informations- und literarische Texte) vorgelegt, zu denen sie anschließend mehrere Fragen (sowohl mit offenem als auch mit vorgegebenem Antwortformat) beantworten sollen. Dabei werden vier grundsätzliche Aspekte des Leseverständnisses untersucht: Erkennen und

Wiedergeben explizit angegebener Information, einfache Schlussfolgerungen ziehen, Interpretieren und Verknüpfen von Gedanken und Informationen, Untersuchen und Bewerten von Inhalt, Sprache und einzelnen Textelementen.

In TIMSS werden verschiedene Aufgaben zu Mathematik und Naturwissenschaft eingesetzt. Innerhalb von Mathematik werden drei inhaltliche Bereiche unterschieden: Zahlen, geometrische Formen und Maße sowie Darstellung von Daten. Innerhalb von Naturwissenschaft werden ebenfalls drei inhaltliche Bereiche unterschieden: Biologie, Physik und Erdkunde.

Mit Hilfe von Fragebögen für Schüler/innen, Klassenlehrer/innen und Schulleiter/innen (und im Falle von PIRLS auch für die Eltern) wird ein breites Spektrum an zusätzlicher Hintergrundinformation über den Unterricht, die Lehrer/innen, die Schulen sowie Aspekte der außerschulischen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gewonnen.

Erhebungszeitplan

Die Haupterhebung von PIRLS findet heuer im April/Mai statt; die Haupterhebung von TIMSS ein Jahr später im April/Mai 2007. Für beide Studien findet ein Jahr vor der Haupterhebung ein Feldtest statt (in PIRLS ist dieser bereits abgeschlossen; TIMSS-Feldtest: 2006), der der Erprobung aller Instrumente sowie des gesamten Untersuchungsablaufs dient.

Ergebnisse

Durch die Auswertung der Daten ist es möglich, ein Profil der Kenntnisse und Fähigkeiten der Schüler/innen in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften am Ende der Grundschule zu erstellen. Mit Hilfe der mittels Fragebögen erhobenen Kontextinformationen können auch Zusammenhänge zwischen Schülerleistungen und verschiedenen Kontextbedingungen (schulische, aber auch außerschulische) analysiert werden. Durch den Vier- bzw. Fünfjahreszyklus sind auch Trendanalysen möglich, die zeigen, wie sich die Leistungen der Grundschüler/innen in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften im Zeitverlauf ändern.